

Groß-Strehliker

Kreis-



Blatt.

Groß-Strehliß, den 25. Juni 1909.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

Prüfung für den einjährig-freiwilligen Dienst.

Diejenigen in Regierungsbezirk Oppeln teillungspflichtigen jungen Leute, welche die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienst durch eine Prüfung nachweisen wollen, haben ihr Gesuch um Zulassung zu der voraussichtlich am 2., 3. und 4. September d. Js. stattfindenden Prüfung bis zum 1. August d. Js. bei uns einzureichen. Dabei ist anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der sich Meldende geprüft werden will, sowie ob, wie oft und wo er sich einer Prüfung vor einer Prüfungskommission bereits unterzogen hat. Außerdem sind die im § 89 der Deutschen Wehrrordnung (Sonderbeilage zum Regierungsamtsblatt — Stück 35 — für 1901) aufgeführten Papiere in Urschrift und das letzte Schulabgangszeugnis einzureichen.

Oppeln, den 14. Juni 1909.

Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige.

Nach den hier gemachten Beobachtungen und den in letzter Zeit auch aus den Kreisen der Baugewerksmeister lautgewordenen Klagen muß angenommen werden, daß die beteiligten Behörden von den ihnen im Gesetze vom 7. Januar 1907 (R. G. Bl. S. 3) an die Hand gegebenen Mitteln zur Entfernung ungeeigneter Elemente aus dem Stande der Bauunternehmer und Bauleiter bis jetzt noch wenig Gebrauch gemacht haben. Da es aber im Interesse der Standesicherheit der Bauten wie namentlich auch des Bauarbeiter-schutzes dringend geboten ist, daß die Ziele des Gesetzes auch in der Praxis erreicht werden, so ersuchen wir Ew. Tit., die beteiligten Behörden auf jene Vorschriften besonders hinzuweisen und ihnen zur Pflicht zu machen, in allen dazu geeigneten Fällen gegen unzuverlässige Unternehmer und Bauleiter einzuschreiten. Neben dem angeführten Reichsgesetze kommen hierbei an weiteren Bestimmungen die dazu für Preußen ergangene königliche Verordnung vom 4. Februar 1907 (G. S. S. 27) und die Ausführungsanweisung vom 26. Februar 1907 (M. Bl. f. d. i. L. S. 104) in Betracht.

Ueber die Fälle der Anwendung des Gesetzes im dortigen Bezirke und das in jedem einzelnen Falle erzielte Ergebnis ersuchen wir uns nach Ablauf von zwei Jahren eine kurz gehaltene Uebersicht vorzulegen.

Berlin W. 66, Wilhelmstraße 79, den 19. April 1909.

Der Minister für Handel und Gewerbe. Im Auftrage: gez. Neuhaus.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten. In Vertretung: gez. v. Cöls.

Vorstehenden Ministerialerlaß teile ich den Ortspolizeibehörden zur Kenntnis und Nachachtung mit dem Ersuchen mit, mir bis zum 15. Februar 1911 im Sinne des Schlusssatzes des Erlasses zu berichten.

Groß-Strehliß den 20. Juni 1909.

Der Ziegeleibesitzer Thomas Garsik aus Adamowitz beabsichtigt auf seinem Grundstück Hypothek No. 13 Adamowitz ein Erdgingofen zu errichten und in Betrieb zu setzen.

Dieses Vorhaben bringe ich gemäß §§ 17 ff. der Gewerbeordnung mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis, etwaige Einwendungen, soweit dieselben nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, binnen 14 Tagen präklusivischer Frist bei mir schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen. Nach Ablauf dieser Frist eingehende Einwendungen, werden zurückgewiesen. Zeichnung und Beschreibung der Anlage liegen in meinem Amte zur Einsicht aus.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig eingehenden Einwendungen habe ich auf

Sonnabend, den 10. Juli d. Js. Vormittags 10 Uhr

in meinem Amte Termin anberaumt, zu welchem der Unternehmer und die Widersprechenden mit der Verwarnung vorgeladen werden, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Groß-Strehliß, den 22. Juni 1909.

Auf die im Regierungsamtsblatt für 1907 — Stück 27 — unter Nr. 534 — Seite 237 — abgedruckte Bekanntmachung vom 29. April 1907 über die Einlösung der Zins-scheine und den Bezug neuer Zins-scheinebogen der preussischen Staatsanleihen und der Reichsschuldschreibungen wird hierdurch hingewiesen.

Groß-Strehliß, den 17. Juni 1909.

Bestellt der Stellenbesitzer und Kreisherr Josef Golla aus Ober-Elguth zum Ortsheber dieser Gemeinde. Groß-Strehlitz, den 17. Juni 1909.

Der Königliche Landrat, Cheimer Regierungsrat.
von Alten

Der Arbeiter Franz Garbas zu Groß-Stanisch wird hiermit als Trunkenbold bezeichnet. Es dürfen demselben daher weder geistige Getränke verabfolgt, noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Gast- und Schankwirte, welche dieser Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen gemäß der Polizei-Verordnung vom 1. Juli 1904 (Amtsblatt pro 04 pag. 230) in eine Geldstrafe bis zu 60 Mark event. verhältnismäßige Haft und haben unter Umständen Entziehung der Konzession zu gewärtigen.

Colonnovska, den 22. Juni 1909.

Der Amts-Vorsteher. Hellmund.

Die Rotlauffeuche unter dem Schweinebestande des Stellenbesitzers Carl Kommander in Oberwanz ist erloschen. Chorulla, den 14. Juni 1909.

Der Amtsvorsteher.

Der unterzeichnete Katasterkontrolleur ist für die Zeit vom 28. Juni bis 28. Juli beurlaubt. Die Vertretung wird durch Herrn Steuerinspektor Derhude an den Amtstagen wahrgenommen werden.

Krappitz, den 22. Juni 1909.

Königliches Katasteramt. Pöbner, Steuerinspektor.

Anzeigen

Ein brauner Dachshund ist zugelaufen; abzuholen gegen Erstattung der Futterkosten.

Groß-Strehlitz, 19. Juni 1909.

Polizeiverwaltung.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an dem Verbindungswege von km 110,7 der Eisenbahnlinie Oppeln—Kandrin nach Kosowatz liegt bei dem kaiserlichen Postamt in Teichowitz vom 20. Juni ab 4 Wochen aus.

Oppeln, 10. Juni 1909. Kaiserliche Ober-Postdirektion. J. B.: Paschke

Die dem Hänsler Florian Hofjost aus Liebenau in aufgelassene verkleinerte Beleidigung nehme ich zurück und lehne Abbitte.

Siebenbrunn, den 15. Juni 1909.

Josef Graka, Kolonist.

Für Schulden, welche mein Sohn Paul Buncel, geb. 30. Mai 1891 macht, komme ich nicht auf.

Paul Buncel, Hausbesitzer
Adamowitz.

Jagdverpachtung.

Montag, den 5. Juli cr. nachm. 4 Uhr wird die Jagdnutzung der hiesigen Feldmark im Altaner'schen Gasthause hier selbst meistbietend verpachtet.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

Wyssoka, den 22. Juni 1909.

Der Jagdvorsteher.

Wiesiollek.

Wohnhaus mit Geschäft Villa

nebst Fabrik oder Banplatz für zahlungsfäh. Käufer gesucht. Angebot von Besitzern sofort erheben an Ing. Widulla, Techn.-Friedenan, Rembrandstr. 124.

Incarnatkele,
blaue Saat-Lupine,
gelbe Saat-Lupine
offertiert zu en-gros Preisen

J. B. Klose.

Mehrere tüchtige Zimmerleute finden dauernde Beschäftigung bei

Oswo. Hampf

Baugeschäft, Gr.-Strehlitz O.-S.

Vermögens-Bilanz pro 31. Dezember 1908.

Aktiva:

1. Kassenbestand	4973,98 Mt.
2. Geschäftsguthaben beim	
Verbande	13.000,00 "
3. Darlehen auf Schuldscheine	480.592,38 "
4. Inventar	1470,00 "
5. Forderungen	8299,34 "
6. Provisionsrechte	163,66 "
7. Waren-Konto	8056,76 "
8. Maschinen-Konto	4678,10 "
9. Bankguthaben	89,50 "

Summa 521317,72 Mt.

Passiva:

1. Geschäftsguthaben der	
Genossen	1650,00 Mt.
2. Retentions	5946,67 "
3. Sparencantgen	409812,50 "
4. Schulden bei der Ver-	
bandskassa	102930,00 "
5. Ueberhebene Jmnen	15,68 "
Reingewinn	962,87 "

Summa 521317,72 Mt.

Mitgliederzahl Ende 1907 344

Zugang 1908: 0, Abgang 1908: 0

Mitgliederstand Ende 1908 344

Kosmierz, den 20. Juni 1909.

Kosmierz'er Darlehnskassen-Verein e. G. m. u. H.

Paul Conrad.

Ludwig Ormstedt.

Michael Gamsil.

Unsere Marke „Pfeilring“ allein
garantiert die Echtheit unseres

Lanolin-

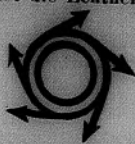
Cream

und

unserer

Lanolin-

Seife



„Nachahmungen weisen man zurück.“
Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft.
Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfelde, Charlottenburg, Salzufer 16.

Retaktion: Für den amtlichen Teil Königl. Kreis-Sekretär Fleischer, für den Privatenteil G. Pöbner.
Druck und Verlag von Georg Pöbner in Groß-Strehlitz.